



FREIE AKADEMIE FÜR
MEDIENT & JOURNALISMUS

Intellektuelle Selbstverteidigung

Propaganda erkennen, verstehen – und sich so davor schützen

Die Freie Akademie für Medien & Journalismus lädt im Frühling 2026 zu einem Format ein, in dem der Umgang mit journalistischen Produkten im Zentrum steht.

Was bieten wir?

Wie immer ein paar Tage mit Gleichgesinnten – in diesem Kurs aber mit dem Ziel, Medienkompetenz zu stärken. Wer steht hinter den Redaktionen und wie wird dort gearbeitet? Woran erkenne ich, dass ich manipuliert werden soll, und wie kann ich mich davor schützen? Und vor allem: Wo und wie informiere ich mich am besten?

Wer kann zu uns kommen?

Alle, die unzufrieden sind mit der Qualität der Leitmedien und wissen wollen, woran das liegt und wie man damit klarkommen kann.

Wann und wo läuft dieser Kurs?

30. April bis 3. Mai 2026 in der Oberpfalz (Donnerstag ab 17 bis Sonntag um 12 Uhr)

Was kostet das Ganze?

Etwas Zeit, eine Reise in die Oberpfalz (plus Übernachtung und Verpflegung) und einen kleinen Unkostenbeitrag (Raummiete, Verpflegung tagsüber: 200 Euro).

Wie melde ich mich an?

Über ein Motivationsschreiben (eine Seite: wer bin ich, warum möchte ich teilnehmen und was sollte unbedingt besprochen werden): freie-medienakademie@posteo.de. Der Kurs findet statt, wenn es acht fixe Anmeldungen gibt (Maximalgröße: 12). Anmeldung: so schnell wie möglich.

Wer steht hinter der Freien Akademie für Medien & Journalismus?

Michael und Antje Meyen – zwei Diplomjournalisten, die alles erlebt haben, was die Medienwelt zu bieten hat, und sich jetzt diese Seite leisten: <https://freie-medienakademie.de/>